

Im Dezember 1990 von Rolf Zimmermann (Abb. 3) gegründet, bietet die Zimmermann GmbH aus Lübben heute Garten-, Kommunal- und Forsttechnik an. Das Forstsegment ist spätestens seit 1998 der wichtigste Umsatzträger. Damals rüstete Zimmermann den ersten Valtra-Schlepper für den Forsteinsatz aus. Bis heute sind es 56 selbst aufgebaute Forstraktoren geworden. Der heute wichtigste Partner ist die Firma Pfanzelt Maschinenbau, deren Seilwinden und Rückeanhänger seit 2002 im Programm sind. Ausgeliefert hat Zimmermann aber auch schon über zehn Felix und Pm-Tracs. Es ist daher nicht erstaunlich, dass Pfanzelt auf den Zimmermann Forsttagen gleich mit mehreren Maschinen präsent war und den Tag als Starttermin für ihre diesjährigen Pfanzelt Praxistage nutzte. Zu sehen waren neben der Kombimaschine Felix 180-6WD und dem Skidder Felix 145 KS auch einen Pm-Trac 2390 und zwei Pm-Trac 2395 der neuen, zweiten Generation. Einer dieser Schlepper rückte mit einem 15-t-Rückeanhänger und einem über der Hinterachse des Tracs aufgebauten Rückekran Kurzholz (Abb. 5).

Pfanzelt Chiptrailer

Die gleiche Maschine war aber auch in der Energieholzernte tätig. Vorgeführt wurde das vom Forstunternehmen WaldPferde aus Libbenichen mit dem erst vor wenigen Wochen ausgelieferten Chiptrailer (Abb. 1). Firmeninhaber Jan Sommer rüstete den Pm-Trac dafür im Heckanbau mit dem Scheibenhacker NHS 960 aus, der Holz bis 30 cm Durchmesser verarbeiten kann. Die Hackschnitzel werden über die Kabine hinweg in den eigentlichen, an der Trac-Front angehängten Chiptrailer ge-



Forsttag im Wald

„Das ist ja eine kleine KWF-Tagung.“ So lautete so macher Kommentar über den diesjährigen Forsttag der Firma Zimmermann am 16. April in der Nähe von Lübben. Mit Unterstützung des Landesbetriebes Forst Brandenburg, der Firma Pfanzelt und einiger Forstunternehmen konnten knapp 400 Besucher ein breites Technikspektrum im Einsatz begutachten.



blasen. Dabei handelt es sich um einen Container mit 20 m³ Fassungsvermögen, aufgebaut auf einem 15-t-Rückeanhänger von Pfanzelt (Pm RW 15 to). Gefüttert werden Hacker und Chiptrailer mit einem 10 m langen Forstkran (Pm 5110) – aber ohne Greifer, sondern mit dem Energieholzaggregat Naarva Grip 1500. Jan Sommer will die Maschinenkombination in schwachen Durchforstungsbeständen einsetzen und dort Schwachholz und Kronenholz direkt auf der Gasse zerkleinern. Der volle Container wird an der Waldstraße in 40-m³-Lkw-Container umgefüllt (Abb. 2). Der Vorteil des Gepans ist seine Vielseitigkeit.

Abb. 3: Rolf Zimmermann

Abb. 4: Axel Becker

Abb. 5: Pm-Trac II 2395 mit 15-t-Rückeanhänger



Abb. 1 u. 2: Der Pm-Trac II 2395 mit NHS-Scheibenhacker, 10-m-Kran, Energieholzaggregat Naarva-Grip und Chiptrailer. Entleert wird der Container an der Waldstraße seitlich in Lkw-Container. Die Kipphöhe beträgt 2,75 m.

Der Pm-Trac II wird mit einem Common-Rail-Motor der EU-Abgasnorm 3a ausgestattet. Die Klimaanlage wurde verbessert und die Überwachungselemente in die A-Säule integriert.

Abb. 6: Valtra-Schlepper mit FAE-Fräse und Brandl-Plattenverdichter

Abb. 7: Pm-Trac 2390 mit PTH Speedgrader und Pöma-Rüttelwalze.

Fotos: O. Gabriel

Alle Anbaugeräte können problemlos abgebaut werden, auch der Hackschnitzelcontainer, der wie eine Wechselbrücke auf vier Stützfüßen abgestellt werden kann. Dann werden die Rungen wieder in ihre Halterungen gesteckt, und der Pm-Trac kann ganz normal Holz rücken oder mit anderen Anbaugeräten weitere Aufgaben erfüllen.

Wegepflege

Die Forsttage waren aber nicht nur wegen des umfangreichen Pfanzeltprogramms ein Erfolg. Dazu hat auch

Axel Becker (Abb. 4) von der Oberförsterei Straupitz beige-tragen, in deren Gebiet das Veranstaltungsgelände lag. Becker hatte dafür gesorgt, dass der im Spreewald eingesetzte Valentini Langstrecken-seilkran samt Menzi-Muck-Schreitharvester und Ponsse-Rückezug vorgeführt wurden. Der Landesforstbetrieb steuerte außerdem seine Technik zur Pflege der Forstwege bei. Zu sehen war eines der traditionell eingesetzten Gespanne aus Schlepper mit FAE-Fräse und Brandl-Plattenverdichter (Abb. 6). Neuerdings setzt der Landesbetrieb bei der Wege-

pflege auch einen kostengünstigen Anbaugrader der Firma PTH (Speedgrader) ein und eine Rüttelwalze der Firma Pöma (Abb. 7).

Neben Jan Sommer war mit Siegfried Volgger ein weiteres Forstunternehmen an den Forsttagen beteiligt. Volgger brachte einen Harvester John Deere 1270 D mit und den Rückezug 1110 D. Abgerundet wurde das Programm u.a. mit Posch-Brennholztechnik und dem Mobilsägewerk Lucas Mill.

Oliver Gabriel

Infos:

www.pfanzelt-maschinenbau.de;
www.zimmermann-luebben.de



—Anzeige

Anzeige

Libramont